



Einweihung

des Feuerwehrhauses mit
Bürgersaal und Lagerhalle



Die Gemeinde Herrngiersdorf
und die Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Herrngiersdorf
begrüßen Sie ganz herzlich zur

Einweihung des Feuerwehrhauses

mit Bürgersaal und Lagerhalle
am 29. und 30. Mai 2010

Impressum:

Herausgeber: FF Herrngiersdorf

Redaktion: Ida Hirthammer, Peter Fischer,
Wolfgang Schmauser

Fotos: Martin Haltmayer, Laura Weingartner,
Ida Hirthammer, Peter Fischer,
Brigitte Schönhammer

Druck: Offsetdruck Dieter Häusler, Alteglofsheim

Grußwort des Landrats des Landkreises Kelheim



Die Freiwillige Feuerwehr Herrngiersdorf hat in der Bernhardstraße 35 ihr neues Zuhause gefunden. Zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses darf ich der Gemeinde Herrngiersdorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf – seit 01.09.2006 ein Zusammenschluss aus den Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf zu einer gemeinsamen Feuerwehr – die besten Glückwünsche des Landkreises Kelheim übermitteln. Diese Glückwünsche gelten im gleichen Maße all denen, die an der Planung und Durchführung dieser Baumaßnahme mitgewirkt haben.

Nach Genehmigung der Planung durch das Landratsamt Kelheim im September 2007 und Baubeginn im März 2008 konnte die Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf Anfang Januar 2010 ihr neues Feuerwehrgerätehaus beziehen. Sie verfügt nunmehr über eine moderne, funktionelle Unterkunft für Löschfahrzeuge, Gerätschaften und Schutzausrüstung sowie über einen Schulungsraum und sanitäre Einrichtungen für die Mannschaft. Zusätzlich enthält dieses neue Feuerwehrgerätehaus auch Räume für die Gemeinde Herrngiersdorf: einen Bürgersaal, einen Abstellraum für Gemeindeunterlagen sowie einen Geräteschuppen.

Die enorme Investition der Gemeinde mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro ist im Sinne der Sicherheit der hier lebenden Menschen, zum Schutz von Leib und Leben sowie Hab und Gut sicherlich gut und sinnvoll getätigt. Wenn wir ganz persönlich mit der Feuerwehr zu tun haben, wenn wir die Einsatzadresse der Feuerwehr sind, dann handelt es sich dabei nicht um Begegnungen und Ereignisse der angenehmen Art. Brand, Wasserschaden, Rettungseinsatz – all das sind Situationen, in die wir nie kommen möchten. Dennoch ist es gut zu wissen, dass die Feuerwehr im Bedarfsfall da ist, dass sie innerhalb weniger Minuten zum Einsatz kommen kann, dass sie in kürzester Zeit helfen und retten kann. Mit dem Bezug dieses neuen Feuerwehrgerätehauses sind nunmehr optimale Voraussetzungen für die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf geschaffen.

Ich gratuliere der Gemeinde Herrngiersdorf zu dem gelungenen Neubau und wünsche den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf, dass sie sich in ihrem neuen Domizil wohlfühlen und von ihren Einsätzen stets wohlbehalten zurückkehren.

Ihr Dr. Hubert Faltermeier

Grußwort des Kreisbrandrats



Zur Gerätehauseinweihung gratuliere ich der Feuerwehr der Gemeinde Herrngiersdorf sehr herzlich. Nach mehreren Jahren der Planung und Standortsuche ist ein zweckmäßiges und funktionelles Gerätehaus errichtet worden, das der Freiwilligen Feuerwehr in den nächsten Jahrzehnten eine neue Heimat geben wird. Als vor einigen Jahren der Fortbestand der damals eigenständigen Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf nicht mehr gesichert war, haben sich die drei Feuerwehren zur jetzigen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf zusammengeschlossen. Dies war vorbildlich

und verantwortungsbewusst. Nur so konnte eine auch in der Zukunft funktionierende Freiwillige Feuerwehr aufrechterhalten werden. Wie wichtig kleinere Feuerwehren sind, zeigen gerade die leider immer häufiger auftretenden Unwetterkatastrophen. Hier müssen alle zusammenhelfen, ob Stützpunktfeuerwehren oder Ortsfeuerwehren. Nur gemeinsam können größere Schäden verhindert werden.

Bei der Errichtung des neuen, funktionellen Feuerwehrgerätehauses haben die Feuerwehrkameraden viel Freizeit geopfert. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Mit der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs wird die Ausrüstung der Feuerwehr wesentlich verbessert werden. Dies ist aber auch eine Verpflichtung, sich mit dem neuen Fahrzeug bestmöglich auf die Einsätze vorzubereiten.

Mit dem für die gesamte Dorfgemeinschaft nutzbaren Gemeinschaftsraum wird das neue Gerätehaus künftig auch einen Mittelpunkt in der Ortschaft bilden. Ich wünsche den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf, dass sie immer gesund von den Übungen und Einsätzen in ihr neues Gerätehaus zurückkehren und viele schöne Stunden dort verbringen können.

Ihr Werner Söldner
Kreisbrandrat

Grußwort des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Herrngiersdorf



Der heutige Tag ist mit Sicherheit für die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Herrngiersdorf ein Freudentag. Das neue Feuerwehrhaus mit integriertem Bürgersaal und Geräteschuppen wird seiner Bestimmung übergeben. Da im Jahr 2006 der Zusammenschluss der ehemaligen Feuerwehren der früheren Gemeinden Semerskirchen-Tiefenbach und Sittelsdorf mit Herrngiersdorf erfolgte, entstanden auch Engpässe im vorhandenen Feuerwehrhaus. Auch fehlende Räumlichkeiten für die Gemeinde wurde bemängelt. Nach vielen Standortdiskussionen wurde vom Gemeinderat der Beschluss für dieses Bauwerk gefasst. Eine der größten Investitionen der Vergangenheit und näheren Zukunft ist nach insgesamt dreijähriger Planungs- und Bauzeit endlich fertiggestellt. Diese Investition dient in erster Linie zur Sicherheit

der Bevölkerung, zum Schutz von Leben, sowie Hab und Gut und ist sicherlich gut und sinnvoll angelegt.

In diesem modernen und sich gut ins Ortsbild einfügende Bauwerk stehen drei Stellplätze für Löschfahrzeuge, eine Werkstatt, Kommandantenzimmer, Schulungsraum, Sanitärräume und Kleiderraum zur Verfügung. Damit erfüllt der Bau alle Anforderungen einer modernen und gut ausgestatteten Feuerwehr. Für die Gemeinde wurde ein Bürgersaal für ca. 90 Personen mit Sanitärräumen und Abstellraum integriert. Auch ein Geräteschuppen für die Gemeinde wurde erstellt.

Unsere gut ausgebildete Feuerwehr ist nach der Lieferung des bestellten LF 10 / 6 Feuerwehrautos ab Herbst 2010 bestens ausgestattet und somit für alle Gefahren, sei es bei Brandfällen, Rettungseinsätzen, Verkehrsunfällen, Gewitterschäden oder Hochwasser bestens gerüstet. Das schnelle Handeln und gekonnter Umgang mit den Geräten ist lebensnotwendig und kann möglicherweise auch lebensrettend für den Einzelnen sein.

Nicht nur positive, auch kritische Stimmen gibt es, da die Gesamtkosten für die Gemeinde doch eine erhebliche Investition bedeuteten. Wir sind als Gemeinde der Überzeugung, die richtigen Schritte für die Zukunft getan zu haben. Die drei zusammengelegten Feuerwehren haben ein modernes Zuhause gefunden und beste Schulungs- und Übungsmöglichkeiten. Die Gemeinde wie Vereine haben im neuen Bürgersaal Veranstaltungsmöglichkeiten, dadurch wurde auch ein positiver Beitrag zur Förderung des Vereinslebens geleistet.

Ich danke den Planungsbüros sowie allen am Bau beteiligten Firmen und Behörden. Ganz besonderer Dank gebührt aber allen Feuerwehrleuten und freiwillige Helfern für die Mitarbeit und die vielen unentgeltlichen Stunden, die sie geleistet haben. Herzlichen Glückwunsch allen, die in diesem neuen Gebäude untergebracht sind. Für unsere Feuerwehr hoffe ich, dass ihre Gerätschaften überwiegend für gute Zwecke oder zur Übung zum Einsatz kommen, sowie in Ernstfall wohlbehalten in ihr Feuerwehrheim zurückkehren.

Ihr Josef Barth
1. Bürgermeister

Grußwort des 1. Kommandanten der Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf Josef Ottl



Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit Bürgersaal in Herrngiersdorf heiße ich alle Gäste und Besucher herzlich willkommen.

In nur etwas über eineinhalb Jahren Bauzeit ist hier ein Gebäude geschaffen worden, an und in dem sich nicht nur die Freiwillige Feuerwehr, sondern alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Herrngiersdorf erfreuen dürfen.

Durch die gemeinsamen Anstrengungen während des Baus wurde nicht nur die Kameradschaft in der Wehr, sondern auch der Zusammenhalt im Dorf noch weiter gestärkt. Mit

den neuen räumlichen Gegebenheiten und der anstehenden Aufwertung der technischen Ausstattung wird die Feuerwehr in den kommenden Jahren noch attraktiver für den Nachwuchs sein.

So brauchen wir uns auch in der Zukunft nicht um die Aufrechterhaltung des Brandschutzes in Herrngiersdorf und Umgebung sorgen.

Der Dank gilt allen, die dieses Werk ermöglicht haben. In Planung und Umsetzung wurden zahllose Arbeitsstunden investiert. Neben einigen Herrngiersdorfer Bürgern waren natürlich besonders die Mitglieder der Wehr gefordert.

Wenn ich nun auf das neue Gebäude blicke, bin ich stolz, der Kommandant dieser Feuerwehr sein zu dürfen, welche nun die räumlichen Rahmenbedingungen für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (LF10/6) geschaffen hat.

Ich wünsche unseren Kameraden immer eine glückliche Hand bei den anstehenden Aufgaben, sowie eine sichere und gesunde Rückkehr bei den Übungen und Einsätzen.

Ihr Josef Ottl
1. Kommandant

Festprogramm Feuerwehrhaus Einweihung

Samstag, 29.05.2010:

ab 18:30 Uhr:

Einzug der Feuerwehrvereine Herrngiersdorf, Semerskirchen, Sittelsdorf ins neue Feuerwehrhaus mit der Rohrer Blaskapelle
Treffpunkt bei der Firma L+F Herrngiersdorf

ab 19 Uhr:

Vortrag des 1. Kommandanten Josef Ottl über den Ablauf des Feuerwehrhausbaus
Ehrung
Gemütliche Beisammensein für Alt und Jung. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich eingeladen

Sonntag, 30.05.2010:

ab 8 Uhr:

Empfang der Vereine am Feuerwehrhaus mit der Bogenhauser Blaskapelle
Weißwurstessen

ab 10 Uhr:

Festgottesdienst mit feierlicher Einweihung durch Pfarrer Ferdinand Weinberger
anschließend Festreden und Schlüsselübergabe

ab 12 Uhr:

Mittagessen

Nachmittag:

Besichtigung des Feuerwehrhauses
Kaffee und Kuchen
Unterhaltungsprogramm für die gesamte Bevölkerung

Abends:

Festausklang

An der Einweihung teilnehmende Vereine

FF Adlhausen
FF Herrngiersdorf
FF Herrnwahlthann
FF Laaberberg
FF Langquaid
FF Leitenhausen
FF Niederleiendorf
FF Oberleiendorf
FF Oberroning
FF Paring
FF Rohr
FF Sandsbach
FF Schneidhart
FF Semerskirchen
FF Sittelsdorf
FF Wahlsdorf-Birnbach
Frauenbund Sandsbach
GBV Herrngiersdorf
KSV Sandsbach
Landjugend Sandsbach
Landjugend Semerskirchen
Schützen Sandsbach
Schützen Semerskirchen
Stockschützen Herrngiersdorf
TSV Herrngiersdorf
Wanderverein Sandsbach

Die „alten“ Feuerwehrhäuser



Sittelsdorf



Semerskirchen (in Tiefenbach)



Herrngiersdorf

Der Zusammenschluss der Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf

Mit einer klaren Mehrheit von fast 100% sprachen sich Anfang August 2006 die Aktiven der drei Feuerwehren für einen Zusammenschluss zur Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf aus.

Ursprünglich sollte diese Fusion erst später stattfinden, aber die Regierung von Niederbayern machte einen früheren Zusammenschluss der Feuerwehren zur Auflage für einen gemeinsamen Feuerwehrhausbau.

Josef Ottl Kommandant der fusionierten Feuerwehr

Daniel Scherbel wurde stv. Kommandant – Aktivensprecher gewählt Herrngiersdorf/Semerskirchen/Sittelsdorf.

Josef Ottl, der bisherige Kommandant der FFW Herrngiersdorf, wurde zum ersten Kommandanten der neu fusionierten Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf, die aus den drei bisherigen Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf gebildet wurden, gewählt. Das Amt des stv. Kommandanten wurde dem bisherigen stv. Kommandanten der Feuerwehr Herrngiersdorf, Daniel Scherbel, übertragen.

Zu Aktivensprechern wurden Markus Schmalhofer für die FFW Semerskirchen und Thomas Kellner für die FFW Herrngiersdorf gewählt, die in einer noch zu ändernden Satzung als Sprecher der aktiven Wehrmitglieder ihren jeweiligen weiter existierenden Feuerwehrvereinen angehören.

Bürgermeister Hubert Dallmaier konnte zu dieser Versammlung 61 wahlberechtigte Aktive und vier Mitglieder des Gemeinderates begrüßen.

Der Bürgermeister berichtete, dass sich durch Verzögerungen mit Vorgaben der Regierung und Ladefristen wahrscheinlich heuer kein Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses mehr möglich sei. Der Bürgermeister findet aber dieses Vorgehen gar nicht so schlecht, da man nun weiß, an wen man sich als konkrete Ansprechpartner wenden muß.

Durch Vorgespräche wurden die folgenden Wahlgänge vorbereitet, die jeweils zu klaren Wahlergebnissen führten.

Bürgermeister Dallmaier gratulierten den Gewählten. Die Wahl der neuen Kommandanten steht nun als Zeichen für die neue Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf. Er habe die Hoffnung, dass viele die neue, fusionierte Feuerwehr unterstützen. Die Gemeinde Herrngiersdorf werde diese Entwicklung, die nun beispielhaft sein soll für viele Gemeinden, unterstützen. Die Bestätigung der neugewählten Kommandanten muss nun noch vom Gemeinderat vorgenommen werden.

Der Bürgermeister dankte auch allen, die die bisherigen Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf geführt haben. Eine Ehrung der bisherigen Funktionsträger wird bei den Jahresversammlungen vorgenommen.

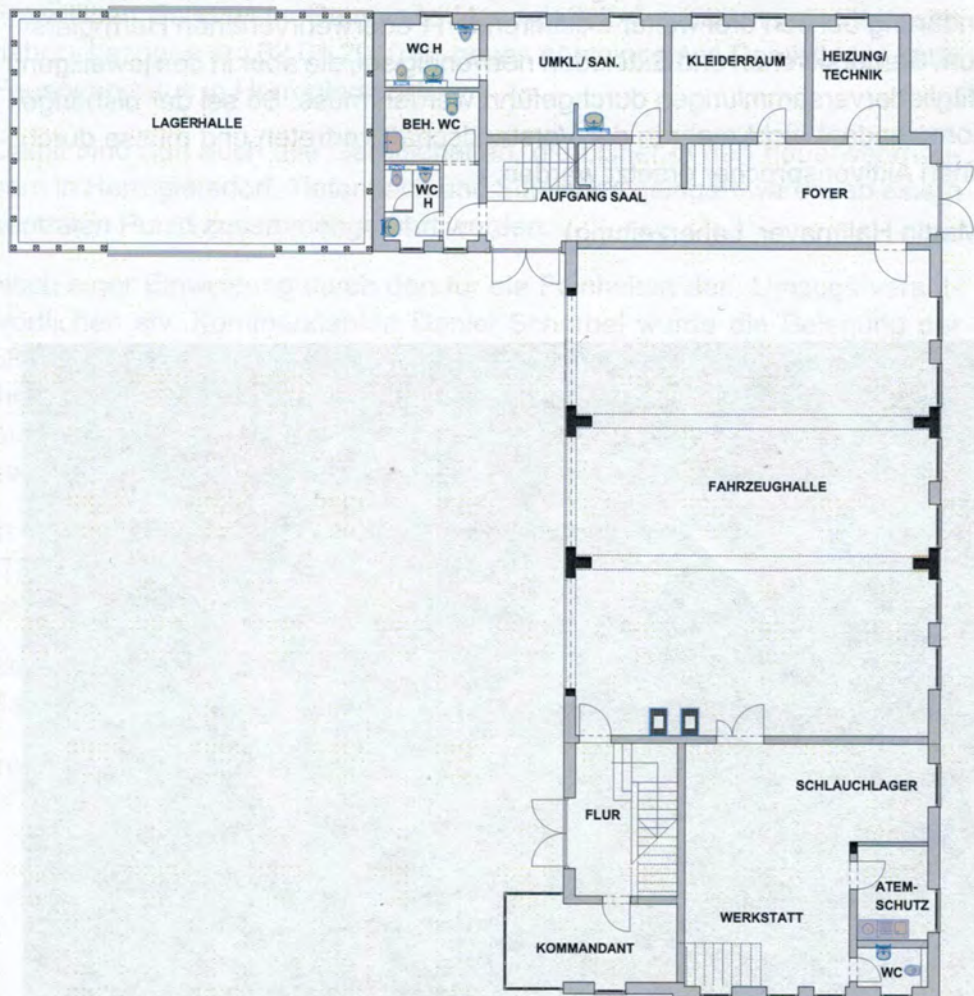
Arbeitskreisvorsitzender Georg Blümel erwähnte, dass nun eine Satzungsänderung bei den drei weiter existierenden Feuerwehrvereinen Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf notwendig sei, die aber in den jeweiligen Mitgliederversammlungen durchgeführt werden muss. So sei der bisherige Kommandant nicht mehr in der Vorstandschaft vertreten und müsse durch einen Aktivensprecher ersetzt werden.

(Martin Haltmayer, Laberzeitung)

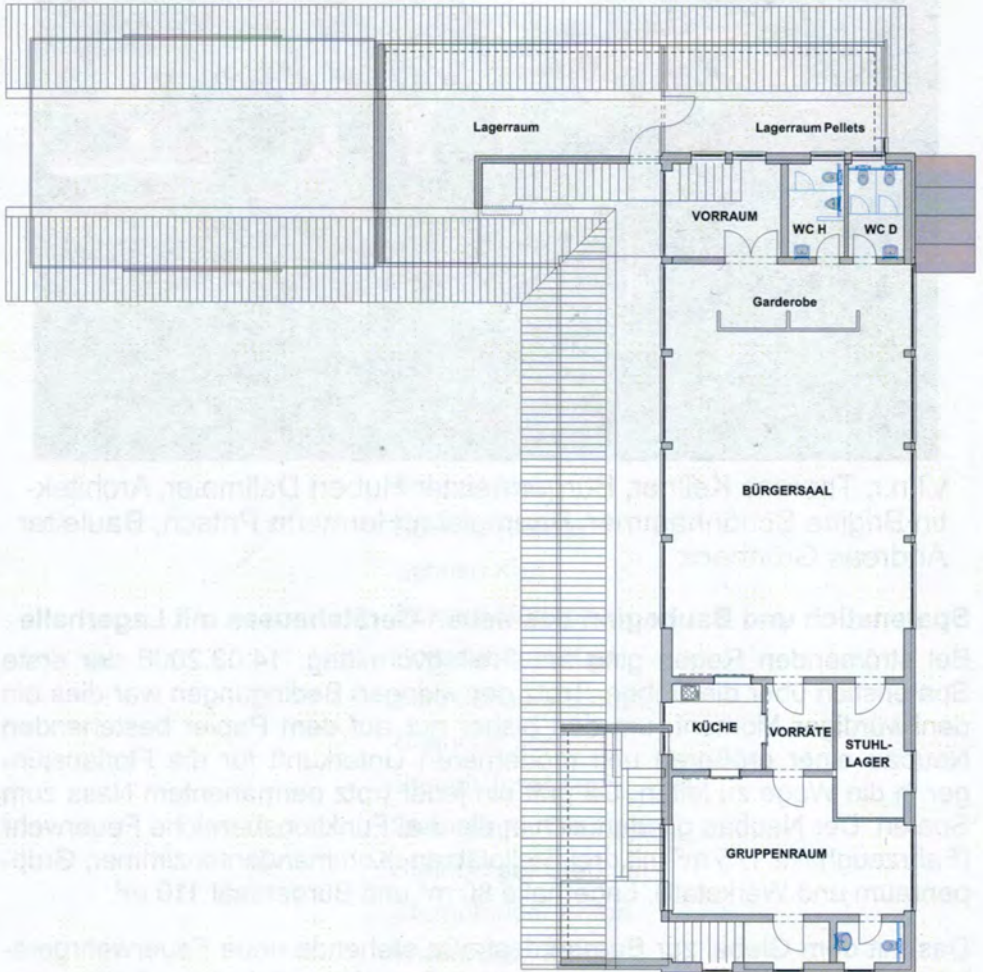


v.li. stv. Kommandant Daniel Scherbel, Kommandant Josef Ottl
und Bürgermeister Hubert Dallmaier

Erdgeschoss



Obergeschoss



Funktioneller Bau für die Feuerwehr



v.l.n.r. Thomas Kellner, Bürgermeister Hubert Dallmaier, Architektin Brigitte Schönhammer, Baumeister Hermann Pritsch, Bauleiter Andreas Grünbeck

Spatenstich und Baubeginn des neuen Gerätehauses mit Lagerhalle

Bei strömenden Regen ging am Freitagvormittag, 14.03.2008 der erste Spatenstich über die Bühne. Trotz der widrigen Bedingungen war dies ein denkwürdiger Moment, um den bisher nur auf dem Papier bestehenden Neubau einer größeren und moderneren Unterkunft für die Floriansjünger in die Wege zu leiten. Da griff ein jeder trotz permanentem Nass zum Spaten. Der Neubau gliedert sich in die drei Funktionsbereiche Feuerwehr (Fahrzeughalle 175 m² mit drei Stellplätzen, Kommandantenzimmer, Gruppenraum und Werkstatt), Lagerhalle 80 m² und Bürgersaal 110 m².

Das mit dem Giebel zur Bernhardsstraße stehende neue Feuerwehrgerätehaus wird in Massivbauweise errichtet. Quer dazu ist die Lagerhalle angeordnet, ausgeführt in Holzbauweise mit senkrechter Lärchenholzschalung.

Im ersten Bauabschnitt musste der Boden mit Betonstützpfählen stabilisiert werden. Anschließend wurden die Grundleitungen verlegt und die Fundamente erstellt.

(Laura Weingartner, Laberzeitung)



Verbesserung des Baugrundes mit 400 USP-Stabilisierungssäulen, die ca. 5m Tiefe eingebaut wurden



Fundamentaushub

Unser Feuerwehrhaus wächst...



Fundamente für die Außenmauer, April'08



Erstellen des Rohbaus, Mai/Juni'08



Rohbau mit Dachstuhl, Juli / August '08



Eindecken des Daches, August '08



Richtfest am Feuerwehrhaus

Nach fünfmonatiger Bauzeit konnte das Richtfest des neuen Herrngiersdorfer Feuerwehrhauses im September 2008 gefeiert werden. In Anwesenheit von Architektin Brigitte Schönhammer, dem Projektanten Peter Beck, Altbürgermeister Hubert Dallmaier, den Feuerwehrkommandanten Josef Ottl und Daniel Scherbel, den Mitgliedern der Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf mit ihren Vorsitzenden, der am Bau beteiligten Firmen, den freiwilligen Helfern, des Arbeitskreisvorsitzenden Feuerwehrhausbau Georg Blümel und den Mitgliedern des Gemeinderates dankte Bürgermeister Josef Barth allen Beteiligten für die geleistete, gute Arbeit.

Der Bau dieses neuen Feuerwehrhauses war durch die Zusammenlegung der drei Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf im Jahre 2006 zur Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf notwendig geworden.

Nach einer schwierigen Standortsuche wurde mit dem Areal des alten Sportplatzes ein idealer Standort gefunden. Der Standortsuche folgte die Diskussion um den Bau von zwei oder drei Stellplätzen, wobei die beschlossene Lösung mit den drei Stellplätzen bessere Möglichkeiten eröffnet.

Dadurch konnte im Obergeschoss Raum für einen zusätzlichen Bürgersaal geschaffen werden, der allen Vereinen der Gemeinde bei Bedarf zur Verfügung stehen soll. Zusätzlich werden dringend notwendige Stell- und Lageräume für die Gemeinde Herrngiersdorf entstehen.

Am Bau beteiligte Firmen:

Pritsch Georg GmbH & Co.KG	Hoch - Tiefbau	Sandsbach
ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH	Maschinenbau	Sittelsdorf
Adalbert Obermayer	Architektur u. Bauingenieurwesen	Buch am Erlbach
Artinger + Ohneis GmbH & Co.KG	Baustoffe	Neufahrn
Brigitte Schönhammer	Architekturbüro	Langquaid
Franz Doblinger	Elektroarbeiten	Langquaid
Max Ettlinger	Metallbau	Pfeffenhausen
Harald Fleischmann	Holzbau	Mainleus
Franz Schmidbauer	Kücheneinrichtung	Herrnwahlthann
Gerhard Rußwurm	Fliesenverlegung	Hausen
Johann Huber	Einrichtung Gruppenraum	Rohr
Kaulich & Hofmann	Architektur-Elektro-Haustechnik	Lappersdorf
Ludwig Rieder	Sanitär Install. Heizungsbau	Bayerbach
Josef Marklstorfer	Malerarbeiten	Herrngiersdorf
Peter Beck	Planungsbüro für Haustechnik	Langquaid
Ludwig Rupp	Nachricht u. Funktechnik	Osterhofen
Sailer & Heinzl GmbH	Tore Feuerwehrhaus	Ergolding
Thomas Stang	Fenster und Türen	Niederleindorf
Schwürzinger	Objekteinrichtung	Bad Heilbrunn
Fa. Vornehm	Haustechnik	Langquaid
Wilhelm Weber	Bodenbeläge	Langquaid

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden zur Erstellung der Festschrift.

Eigenleistung beim Feuerwehrhausbau

Beim Bau des Herrngiersdorfer Feuerwehrhaus legten die Feuerwehrkameraden über viele Monate kräftig Hand an.

Der erste Großeinsatz erfolgte im August 2008 mit der kompletten Eindeckung des Daches, als sich unter der Leitung von Jörg Seehofer teilweise bis zu 30 Helfer ans Werk machten. In einer zweiten größeren Offensive wurden Anfang November gleichzeitig die Fassade gestrichen, die Lagerhalle mit Brettern verschalt und Restarbeiten am Dach durchgeführt.

So strich die Malertruppe, wobei auch Josef und Mario Marklstorfer unentgeltlich mitarbeiteten und die Federführung übernahmen, an einem Samstag die komplette Außenfassade einschließlich der Untersichten.

Parallel dazu arbeiteten unter der Regie von Robert Hierhammer jun. und Helmut Ottl viele fleißige Helfer an der Holzverschalung der dem Feuerwehrhaus angegliederten Lagerhalle. In Eigenleistung wurden auch die vier Torflügel für die Lagerhalle unter der Leitung von Helmut Ottl angefertigt, wobei die Grundträger aus Stahl in den Fertigungshallen der Firma ROPA geschweißt wurden.

Noch im Herbst wurden Maurerarbeiten und Verputzarbeiten in Eigenregie unter der Führung von Anton Danzer und Josef Steindl sen. durchgeführt.

Eine weitere Truppe kümmerte sich um die anfallenden Trockenbauarbeiten bei erforderlichen Zwischenmauern und im Deckenbereich. Herbert Fischl war tagelang damit beschäftigt, die Decken zu spachteln, zu schleifen und zu streichen. Ebenfalls in Eigenleistung wurde das Pelletslager in Form einer Schräge eingebaut und der Ausbau des Bürgersaales (Isolierung, Holzdecke) durchgeführt.

Im Mai und Juni 2009 wurden die Pflasterarbeiten unter der Anleitung von Karl Schmid mit großem Einsatz ausgeführt. Auch die noch anfallenden Außenarbeiten konnten weitgehend fertig gestellt werden.

Insgesamt wurden in den eineinhalb Jahren Bauzeit 4000 Arbeitsstunden als Eigenleistung erbracht. Um die vielen Arbeiten zu unterstützen, stellten verschiedene ortsansässige Firmen Maschinen unentgeltlich zur Verfügung.

Die Kommandanten Josef Ottl und Daniel Scherbel koordinierten die Arbeiten und waren immer tatkräftig mit auf der Baustelle.



Eindecken des Daches



Verkleiden der Lagerhalle

Liste aller freiwilligen Helfer

Barth Josef
Bischof Josef
Blümel Georg
Daffner Andreas
Daffner Matthias
Dallmeier Tobias
Danzer Anton
Danzer Sebastian
Etzelsberger Georg
Fischer Erwin
Fischer Peter
Fischl Herbert
Großmann Günther
Gschaider Erich
Heffler Erhard
Heffler Ferdinand jun.
Heffler Ferdinand sen.
Heffler Roland
Hermann Georg
Hierhammer Andreas
Hierhammer Robert jun.
Hierhammer Robert sen.
Hirhammer Florian
Hirhammer Johann
Hirhammer Markus
Hoffmann Hermann sen.
Hofmann Ludwig
Kellner Siegfried
Kellner Thomas
Kindler Maria
Lehner Wolfgang
Marklstorfer Josef

Liste aller freiwilligen Helfer

Marklstorfer Mario
Ottl Andreas
Ottl Florian
Ottl Helmut
Ottl Josef jun.
Ottl Josef sen.
Peter Christian
Rockermeier Johannes
Scherbel Daniel
Scherbel Ernst
Scherbel Markus
Schmalhofer Robert
Schmauser Georg
Schmauser Wolfgang
Schmid Alois
Schmid Helmut
Schmid Karl
Schmid Marianne
Schmidbauer Karl
Schmidbauer Simon.
Seehofer Jörg
Steindl Josef sen.
Steinberger Georg jun.
Steinberger Stephan
Stempfhuber Anton
Walkshäusl Stefan
Werkmann Hans
Wieler Andrea
Willer Gerhard
Zellmeier Stefan
Zwick Michael

Innenausbau Bürgersaal



spachteln...

streichen...

schleifen...

lackieren...

Pflastern Außenbereich



Das neue Feuerwehrhaus in Herrngiersdorf ist bezogen

Die ehemals eigenständigen Freiwilligen Feuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf, die sich im Jahre 2007 im Einsatzbereich zur Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf zusammengeschlossen haben, bezogen am 02.01.2010 ihr neues gemeinsames Domizil, das neue Feuerwehrhaus in Herrngiersdorf.

Damit sind nun auch alle Gerätschaften, die bisher in den Feuerwehrhäusern in Herrngiersdorf, Tiefenbach und Sittelsdorf gelagert waren, an einem zentralen Punkt zusammengeführt worden.

Nach einer Einweisung durch den für die Feinheiten des Umzugs verantwortlichen stv. Kommandanten Daniel Scherbel wurde die Belegung der 58 neuen Spinde im neuen Feuerwehrhaus verlost. Alle Aktiven konnten ihre persönliche Schutzausrüstung in den zugelosten Spinden einräumen. Auch viele Ausrüstungsgegenstände aus den bisherigen Feuerwehrhäusern fanden im neuen Gebäude ihren Platz.

In der neuen Fahrzeughalle fanden das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der ehemaligen FFW Herrngiersdorf und der Tragkraftspritzenanhänger (TSA) der ehemaligen FFW Sittelsdorf ihren Platz.

Außerdem erhielt die Feuerwehr als Spende von der Berufsfeuerwehr der Bayern Oil aus Neustadt einen Pulverlöschanhänger.

Im Herbst 2010 wird das neue Löschfahrzeug LF 10/6 geliefert.

Umzug ins neue Domizil



Der Bürgersaal

Im Obergeschoss des Feuerwehrhauses befindet sich über der Fahrzeughalle der knapp 110 m² große Bürgersaal der Gemeinde Herrngiersdorf.

Dieser kann als Schulungsraum für die Feuerwehr genutzt werden. Örtliche Vereine haben die Möglichkeit, den Raum für verschiedene Veranstaltungen zu nutzen. Dazu wurde der Saal mit Tischen und Stühlen für knapp 100 Personen ausgestattet. Außerdem dient er dem Bläserensemble Blechklang als Übungsraum.

Mit seiner funktionellen Ausstattung kann der Saal auch als Seminarraum genutzt werden.

Für die Nutzung des Bürgersaals wurden ein eigener Zugang mit Treppenaufgang und zusätzlichen Sanitäreinrichtungen errichtet.





Lagerhalle für die Gemeinde und Feuerwehr (80m²)



Zeitablauf:

18.08.2005	Gemeinderatssitzung über den Zusammenschluss der Gemeindefeuerwehren Herrngiersdorf, Semerskirchen und Sittelsdorf
02.01.2006	1. Sitzung Feuerwehrarbeitskreis
15.02.2006	Gemeinsame Dienstversammlung der drei Feuerwehren, 95% der Aktiven sprechen sich für einen Zusammenschluss aus, mit der Absicht ein gemeinsames Feuerwehrhaus zu bauen
Sommer 2006	Planung des Feuerwehrhauses (Standortfrage)
17.08.2006	Auflösungsbeschluss im Gemeinderat
07.09.2006	Wahl der neuen Kommandanten der Feuerwehr Gemeinde Herrngiersdorf
19.04.2007	Planungsvorschlag für das neue Feuerwehrhaus in der Gemeinderatssitzung beschlossen
10.05.2007	Bürgersaal zum ersten Mal im Gespräch
21.06.2007	Genehmigung des Bauantrages
16.08.2007	Kostenschätzung 981.400 €
14.03.2008	Spatenstich und Baubeginn
Juli 2008	Aufstellen der Dachstühle
August 2008	Eindecken und Streichen der Untersichten
12.09.2008	Richtfest
November 08	Verkleiden der Lagerhalle, Einbau der Tore und vollständiger Außenanstrich
Winter 08/09	Innenausbau und Malerarbeiten
Mai/Juni 09	Pflaster- und Außenarbeiten
16.07.2009	Vergabe für das neue Feuerwehrauto LF 10/6
Herbst 2009	Fertigstellung Bürgersaal und Gruppenraum
02.01.2010	Einzug in das neue Feuerwehrgerätehaus
29./30 Mai	Einweihungsfeier

Feuerwehrgerätehaus mit Bürgersaal und Lagerhalle Bernhardstraße 35, 84097 Herrngiersdorf

Plangenehmigung: 21.07.2007

Zustimmung der Regierung von Ndb.: 25.09.2007

öffentliche Ausschreibung:

Spezialtiefbau (beschränkt): 11.12.2007

Baumeisterarbeiten: 08.02.2008

Zimmerer / Dachdecker: 08.02.2008

Fenster/Türen: 17.06.2008

Natursteinarbeiten: 17.06.2008

Tore: 02.09.2008

Metallbauarbeiten: 02.09.2008

Außenanlagen (beschränkt) 10.03.2009

Baubeginn/Spatenstich: 14.03.2008

Bezug der Feuerwehren: 02.01.2010

umbauter Raum: ca. 3.550 m³

Schotter: 1.200 m³

Baustahl: 26.5 t

Holz: 34 m³

Ziegeldeckung: 770m²

Nutzfläche:

Nettogrundfläche gesamt: 728 m²

Die größten Räume sind:

Fahrzeughalle: 175 m²

Bürgersaal: 107 m²

Gemeindelager: 80 m²

Gesamtkosten (ohne Einrichtung): 1.160.000 €

Gemeinderat 2002 bis 2008



Gemeinderat ab 2008



Vorstände der Feuerwehrvereine mit Kommandanten und Bürgermeister



Jugendgruppe



Grüß... Unsere aktiven Feuerwehrleute ...







Bereitschaft und Mut



Schützen Menschen Hab und Gut